



Tieschener Franziskusbote

<https://tieschen.graz-seckau.at>

15. 2. 2026 – 22. 2. 2026



Zum Vertiefen



6. Sonntag im Jahreskreis

2. Lesung (1 Kor 2,6-10)

Schwestern und Brüder! Wir verkünden Weisheit unter den Vollkommenen, aber nicht Weisheit dieser Welt oder der Machthaber dieser Welt, die einst entmachteten werden. Vielmehr verkünden wir das Geheimnis der verborgenen Weisheit Gottes, die Gott vor allen Zeiten vorausbestimmt hat zu unserer Verherrlichung. Keiner der Machthaber dieser Welt hat sie erkannt; denn hätten sie die Weisheit Gottes erkannt, so hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt. Nein, wir verkünden, wie es in der Schrift steht, was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, was in keines Menschen Herz gedungen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben. Uns aber hat es Gott enthüllt durch den Geist. Der Geist ergründet nämlich alles, auch die Tiefen Gottes.

Evangelium (Mt 5,17-37)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. Wer auch nur eines von den kleinsten Geboten aufhebt und die Menschen entsprechend lehrt, der wird im Himmelreich der Kleinste sein. Wer sie aber hält und halten lehrt, der wird groß sein im Himmelreich.

Darum sage ich euch: Wenn eure Gerechtigkeit nicht weit größer ist als die der Schriftgelehrten und der Pharisäer, werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen. Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt worden ist: Du sollst nicht töten; wer aber jemanden tötet, soll dem Gericht verfallen sein.

Ich aber sage euch: Jeder, der seinem Bruder auch nur zürnt, soll dem Gericht verfallen sein; und wer zu seinem Bruder sagt: Du Dummkopf!, soll dem Spruch des Hohen Rates verfallen sein; wer aber zu ihm sagt: Du Narr!, soll dem Feuer

der Hölle verfallen sein. Wenn du deine Opfergabe zum Altar bringst und dir dabei einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar liegen; geh und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder, dann komm und opfere deine Gabe!

Schließ ohne Zögern Frieden mit deinem Gegner, solange du mit ihm noch auf dem Weg zum Gericht bist! Sonst wird dich dein Gegner vor den Richter bringen und der Richter wird dich dem Gerichtsdiener übergeben und du wirst ins Gefängnis geworfen. Amen, ich sage dir: Du kommst von dort nicht heraus, bis du den letzten Pfennig bezahlt hast. Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst nicht die Ehe brechen. Ich aber sage euch: Jeder, der eine Frau ansieht, um sie zu begehren, hat in seinem Herzen schon Ehebruch mit ihr begangen.

Wenn dich dein rechtes Auge zum Bösen verführt, dann reiß es aus und wirf es weg! Denn es ist besser für dich, dass eines deiner Glieder verloren geht, als dass dein ganzer Leib in die Hölle geworfen wird. Und wenn dich deine rechte Hand zum Bösen verführt, dann hau sie ab und wirf sie weg! Denn es ist besser für dich, dass eines deiner Glieder verloren geht, als dass dein ganzer Leib in die Hölle kommt. Ferner ist gesagt worden: Wer seine Frau aus der Ehe entlässt, muss ihr eine Scheidungsurkunde geben.

Ich aber sage euch: Wer seine Frau entlässt, obwohl kein Fall von Unzucht vorliegt, liefert sie dem Ehebruch aus; und wer eine Frau heiratet, die aus der Ehe entlassen worden ist, begeht Ehebruch. Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt worden ist: Du sollst keinen Meineid schwören, und: Du sollst halten, was du dem Herrn geschworen hast. Ich aber sage euch: Schwört überhaupt nicht, weder beim Himmel, denn er ist Gottes Thron, noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße, noch bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs! Auch bei deinem Haupt sollst du nicht schwören; denn du kannst kein einziges Haar weiß oder schwarz machen.

Eure Rede sei: Ja ja, nein nein; was darüber hinausgeht, stammt vom Bösen.



Braucht es Gebote?

Das Interesse von sehr vielen / gilt momentan den Winterspielen. / Bei Olympia kommt's drauf an, / wer am Tag X abliefern kann. / Im Kampf um Bronze, Silber, Gold / das Schicksal ist nicht jedem hold. / Gerade unter den fünf Ringen / lässt sich das Glück oft nicht erzwingen.

Die Fairness zählt sehr viel im Sport / darum gibt's strenge Regeln dort. / Wenn einer sich daran nicht hält, / wird er verbannt vom Starterfeld. / Wer ein Tor nicht korrekt passiert, / sogleich wird disqualifiziert. / Wird wer beim Doping gar erwischt, / ganz schnell seine Lizenz erlischt.

Nicht nur im Sport, auch sonst im Leben / sind viele Regeln uns gegeben. / Und sogar die Religionen / mit Vorschriften uns nicht verschonen. / Am Berge Sinai gab Gott / dem Mose zehn Gebote flott. / Es dauerte, was mich verwundert, / nicht lang, da waren's ein paar hundert.

Keines davon lässt Jesus streichen, / stattdessen möchte er erreichen, / dass wir am Buchstaben nicht kleben, / sondern von Herzen danach streben, / was des Gebotes Absicht sei. / Denn dann erst sind wir wirklich frei.

Ihm geht's – worauf ich gerne wette – / nicht nur um die Etikette. / Wer aufrichtig aus Liebe handelt, / auch ohne „Muss“ die Welt verwandelt.

Gedanken zum Evangelium

www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch

alfred.jokesch@sonntagsblatt.at

Pfarrausflug der Pfarre Tieschen nach Villach zu Pater Terentius

am Samstag, 21. 3. 2026,

Abfahrt um 6 Uhr,

Rückkunft: ca. 20.00 Uhr

Begleitung: Pfarrer Mag. Johannes Lang
Altstadtführung Villach, Gottesdienst, Mittagessen, Besuch Bio Zitrus Garten, Buschenschankbesuch

Anmeldungen

13 Plätze sind noch frei:

Franz Treichler,
0676-87426524

Kosten: 50,- €
(Bus, Eintritt und Führung) bei der Anmeldung zu bezahlen!



Herzliche Einladung zur Mitfeier der Hl. Messe

in der Pfarrkirche Straden
am Sonntag, 22. Februar 2026
mit Beginn um 10 Uhr.

Diese Hl. Messe wird live auf Radio Maria Österreich übertragen.



Link zur Webseite von Radio Maria Österreich



Link zum Livestream von Radio Maria Österreich

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis:

www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:

<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 15. 2. 2026 – 22. 2. 2026

Sonntag, 15. Februar:

6. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe:** für † Elisabeth (JHM) und † Richard Haas, † Karl Pfandl, † Christian Haas und alle Hausverstorbenen; für † Theresia Laller (JHM) und mit der Bitte um Gottes Schutz und Segen sowie viel Gesundheit für die ganze Familie; für die † der Familien Kirchengast, Grießbacher und Glauning; für † Mama Josefa Klöckl (JHM) und † Schwager Erwin und Rudi;

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden;

Montag, 16. Februar:

18.00 Uhr: Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle/Pfarrkirche;

Mittwoch, 18. Februar:

18.30 Uhr: Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung in der Pfarrkirche in Straden;

19.30 Uhr: Eröffnung der Kunstaktion „Schall und Rausch“

Donnerstag, 19. Februar:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

18.30 Uhr: Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung: für † Juliana Potisk; für † Alois Hofer (JHM) und † Angehörige;

19.00 Uhr: Pfarrblatt – Redaktionssitzung im Pfarrsaal Tieschen;

Freitag, 20. Februar:

15.00 Uhr: **Anbetungsstunde;**

Samstag, 21. Februar:

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden;

Sonntag, 22. Februar:

1. Fastensonntag

08.00 Uhr: Anbetung vor dem Allerheiligsten;

08.30 Uhr: **Hl. Messe:** für † Josefine Lamprecht (JHM) und † Familienangehörige; für † Eltern Denk und Huber; für † Franz Gollenz und † Angehörige; **anschließend Anbetung vor dem Allerheiligsten;**

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden, **live übertragen auf Radio Maria;**

Ewiges Licht

vom 15. 2. 2026 – 22. 2. 2026:

für † Elisabeth und † Richard Haas, † Karl Pfandl, † Christian Haas und alle Hausverstorbenen; für † Theresia Laller; für die † der Familien Kirchengast, Grießbacher und Glauning; für † Mama Josefa Klöckl; für † Juliana Potisk; für † Alois Hofer und † Angehörige;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag keine Kanzleistunden

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524

Pfarrkanzlei: 03475-30820;